



Aktionswoche „Berlin spart Energie“ 2022  
10. bis 14. Oktober

## Info-Paket für Mitveranstalter\*innen

Im Auftrag der



Konzept & Organisation



# Aktionswoche „Berlin spart Energie“

## Von und mit Vorbildern lernen

### Worum geht's?

*Aktionswoche „Berlin spart Energie“ – Die Bühne für Sie und Ihre Leistungsfähigkeit*

Im Rahmen der Aktionswoche „Berlin spart Energie“ haben Institutionen und Privatpersonen jährlich im Herbst die Möglichkeit, ihre Vorbildprojekte öffentlichkeitswirksam zu präsentieren. Die Aktionswoche bringt Fachleute und Interessierte im Rahmen von **Exkursionen, Projektbesuchen und Thementouren** sowie auf **Fachveranstaltungen** zusammen und diskutiert mit ihnen den Stand der Energiewende und des Klimaschutzes in Berlin. Im Vordergrund stehen dabei der gegenseitige Wissensaustausch sowie das Netzwerken untereinander.

**Die Aktionswoche 2022 findet als „Hybrid“ statt und kombiniert sowohl digitale als auch analoge Veranstaltungsformate! Wir unterstützen Sie von der Konzeption bis zur technischen Realisierung. Sprechen Sie uns einfach an!**



Bilder: Berlin spart Energie



### Ihr Benefit

An der Aktionswoche beteiligen sich jährlich über 40 verschiedene Berliner Institutionen. Die Kampagne „Berlin spart Energie“ vereint alle Beteiligten unter dem gemeinsamen Kampagnendach und unterstützt vor allem in der Öffentlichkeitsarbeit für die Extradosis an Aufmerksamkeit über die eigenen Netzwerke und Verteiler hinaus – und das kostenfrei!

# Aktionswoche 2022:

## Kombination aus analogen und digitalen Events

Die Aktionswoche „Berlin spart Energie“ findet auch 2022 unter unsicheren Rahmenbedingungen statt. Daher wird die diesjährige Aktionswoche als hybrides Format durchgeführt, das auf den folgenden drei Säulen basiert:

1. Den Schwerpunkt bilden **analoge Events**. Egal ob Fachvortrag, Workshop, Networking-Event, politisches Frühstück, Rundfahrt oder Themen-Spaziergang: Die Aktionswoche steht allen möglichen Formaten offen! Wir bitten Sie bei Konzeptionierung und Durchführung Ihres analogen Formates die aktuell geltenden behördlichen Hygiene-Vorschriften einzuhalten.
2. Daneben können Sie Ihre Veranstaltung als **digitales Event** durchführen. Alle digitalen Events der Aktionswoche werden voraussichtlich an zwei Tagen gebündelt über stattfinden (voraussichtlich 13. & 14. Oktober). Die Plattform (zoom) stellen wir Ihnen zur Verfügung. Sollten Sie weitere Unterstützung benötigen – beispielsweise bei der inhaltlichen Konzeption oder der technischen Durchführung – sprechen Sie uns gerne an, dann klären wir ganz individuell Ihren Unterstützungsbedarf!

# Aktionswoche „Berlin spart Energie“ 2021: Rückblick

40 Institutionen und Projekte:



Den gesamten Rückblick finden Sie unter:  
<https://www.berlin-spart-energie.de/aktionen-und-events/aktionswoche-2021/uebersicht.html>

Projektbesuche, z.B.:

Weltweit einzigartig, bunt & energiesparend:  
 Das neue LED-Licht im Olympiastadion Berlin

Online-Veranstaltungen, z.B.:

Klima Slam 2021



Bild: Olympiastadion Berlin GmbH



Bild: Berlin spart Energie

Weitere Formate, z.B.:

Workshops, Networking-Events,  
 Konferenzen, Podcasts, Thementouren,  
 Podiumsdiskussionen etc.

# Organisatorischer Rahmen im Überblick

## Wir kümmern uns um:

- **Aufnahme Ihrer Angebote** in das offizielle Programm der Aktionswoche
- **Technische Unterstützung** bei digitalen Veranstaltung realisieren möchten (falls gewünscht)
- **Teilnehmerhandling** (falls gewünscht)
- Bereitstellen von **Informationen** und Marketingmaterial
- **Koordination** des Gesamt-Programms
- Zentrales **Marketing** und **Pressearbeit** für die Aktionswoche

## Wir unterstützen Sie bei:

Sie führen Ihr Angebot grundsätzlich organisatorisch und rechtlich eigenständig durch; wir greifen Ihnen dabei allerdings individuell und entsprechend unserer verfügbaren Ressourcen sowie Ihrer eigenen Wirkmöglichkeiten unter die Arme, z.B. bei:

- Ihrer **Programmgestaltung** z.B. mit Konzeptideen oder Kontakten
- der **Vernetzung mit anderen Partnern** für gemeinsame Aktionswochen-Angebote
- ggf. der Bereitstellung von **Shuttletransporten** für Teilnehmer\*innen, z.B. bei Thementouren / Exkursionen

Grundsätzlich gilt: **die Aufnahme Ihres Programmangebots in das Gesamtprogramm der Aktionswoche ist kostenfrei.**

# Zeit- und Ablaufplanung

## Wichtige Termine und Fristen

**Ab sofort**

### **Programmgestaltung, Einreichung von Aktionen**

Wir freuen uns ab sofort über Ihre Vorschläge oder Vormerkungen für Programmpunkte aus Ihrem Hause. Dies kann gerne telefonisch oder per E-Mail erfolgen. Wir unterstützen natürlich auch bei der Ideenfindung, der technischen Realisierung oder der Vermittlung von Veranstaltungsräumen, Kontakten/Referent\*innen etc.

**Montag,  
12. Sept.**

### **Druckunterlagenchluss für Programm-Einreichungen**

Für alle Programmpunkte benötigen wir redaktionelle Texte und ggf. illustratives Bildmaterial, um Ihre Aktionen in das Programm aufnehmen zu können.

- Hierfür steht Ihnen das Formblatt „Programmeinreichung“ zur Verfügung, das Sie durch uns erhalten.
- *Bitte stimmen Sie absehbare Verzögerungen frühzeitig mit uns ab!*

**Montag,  
19. Sept.**

### **Programm- und Anmeldestart, Marketingauftakt**

Zum Stichtag wird das Gesamtprogramm online geschaltet, ab diesem Zeitpunkt startet auch das Marketing für die Aktionswoche sowie die Teilnehmer-Akquise.

**Montag,  
10. Okt.**

### **Beginn der Aktionswoche**

Die Aktionswoche startet – während wir uns um die Gesamtorganisation und die Pressearbeit kümmern, führen Sie selbstständig Ihre geplanten Aktionen durch und betreuen Ihre Teilnehmer\*innen. Wir stehen natürlich permanent bei Fragen oder Problemen zur Verfügung.

- Bitte lassen Sie uns zeitnah nach Abschluss der Aktionswoche *Feedback* zum Gelingen Ihrer Aktion und ggf. auch Ihre Dokumentation (Bilder, Berichterstattung, Pressemeldung etc.) zukommen, vielen Dank!

# Ihre Aktionen: Formatvorschläge

Im Kern unterscheiden wir in der Aktionswoche zwischen zwei Grundformaten: **Veranstaltungen** und **Projektbesuche/Thementouren**.

Nachfolgend finden Sie einige Inspirationen für Ihre eigenen Aktionen – egal ob analog oder digital:

## Veranstaltung / Workshop

Ob **Vortragsveranstaltung**, politische **Diskussion** oder **Workshop** – platzieren Sie Ihre (eventuell sowieso angedachte) Veranstaltung doch einfach in der Aktionswoche? Das bringt zusätzliche Aufmerksamkeit!

**Diese Variante lässt sich auch leicht digital umsetzen: Wir bieten Ihnen die Plattform (zoom) und wenn nötig den technischen Support und Sie liefern die Inhalte!**

## Projektbesuche / Thementouren

Bewährt haben sich **Projektbesuche** und **Thementouren** zu zwei bis drei verschiedenen Objekten / Gebäuden / Projekten zu einem spezifischen Thema, z.B. „Solar“, „KWK“, „Sanierung“ oder auch bloß die Vorstellung der Breite des eigenen Portfolios. Sie organisieren die Stationen und die fachliche Begleitung, wir kümmern uns um den Shuttletransfer der TN.

## Weitere Format-Ideen

> Preisverleihung > Wettbewerbsauftakt > Projektaufakt > Podcast > Baustellen-Einweihung > Jubiläumsveranstaltung > Pressekonferenz > Politisches Frühstück > Rundfahrt > Nachhaltigkeitsabendessen > Ausstellung > Themenspaziergang > Diplomantour > Bar-Camp > Netzwerktreffen > Lesung > Filmvorführung > Weltrekordversuch > Social-Media-Event > Produktvorstellung > Jahreskonferenz > Funding-Event > ...

## Hinweise:

Die Aktionswoche findet vornehmlich für und vor Fachpublikum statt. Brillieren Sie daher mit entsprechenden Inhalten, Begleitung und Expertise.

Sie selbst treten als Veranstalter\*in Ihrer Aktion in Erscheinung. Das wirkt. Organisieren Sie für die Aktionswoche also vielleicht besonders außergewöhnliche Angebote!?

Die Aktionswoche ist die ideale Zeit für Netzwerken. Kooperative Angebote mehrerer Institutionen z.B. zur Vorstellung eigener Projekte mit einem gemeinsamen Thema (v.a. in Thementouren) sind besonders gefragt.

# Checkliste für Programmeinreichungen

Sie wollen sich an der Aktionswoche beteiligen? Wunderbar! Einfach von oben nach unten abhaken, dann kann eigentlich nichts mehr schief gehen:

- **Eigene Aktion(en) ausdenken**  
und ggf. **vorabstimmen** mit Lisa Bührmann (Kontakt siehe unten)
- **Angebote organisieren**  
(Termin, Ort, fachlichen Input ...)
- das **Formblatt „Programmeinreichung“** ausfüllen und an Lisa Bührmann übersenden, damit wir dieses prüfen und in das Programm aufnehmen können
- Allgemeine Fragen beantwortet Ihnen auch unsere FAQ im Anhang

## Ihre Ansprechpartnerin:

Fragen zur Aktionswoche sowie Programmvorschläge richten Sie bitte an:

### **Lisa Bührmann**

Leiterin Kampagne „Berlin spart Energie“ c/o EUMB Pöschk

(030) 2014 308 -22

buehrmann@berlin-spart-energie.de





# Frequently Asked Questions (FAQ) 1/2

## ALLGEMEINE FRAGEN

### **Warum sollten wir an der Aktionswoche teilnehmen?**

Die Aktionswoche zeigt jährlich die ganze Breite der Energiewende und des Klimaschutzes in Berlin, und das unter offiziellem Dach des Landes i.A. der Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz. Dabei zu sein bedeutet Sichtbarkeit.

### **Ich bin Privatperson. Kann ich mitmachen?**

Sollten Sie ein Haus oder ein Projekt haben, das besonders energiesparend oder klimafreundlich ist, dann rufen Sie uns einfach an und wir schauen, ob wir Sie im Programm unter bekommen.

### **Wir sind eine kleine Initiative und würden gerne mitmachen, können aber keine eigene Aktion stemmen. Was tun?**

Rufen Sie mal durch! Wir können in einem ersten Schritt überlegen, ob es nicht doch eine Möglichkeiten gibt, in der Aktionswoche mit eigenem Programm oder „kleinen“ Angeboten dabei zu sein. Vor allem bei der Suche eines kostenfreien Ortes für Ihr Format können wir Sie unterstützen.

Andernfalls haben wir ggf. auch die Möglichkeit, Sie mit Gleichgesinnten zusammen zu bringen oder mit größeren Playern zu vernetzen – gemeinsam ergeben sich vielleicht ganz neue, spannende Formatideen.

### **Können wir auch bereits geplante Angebote einbringen?**

Klar doch, wenn's inhaltlich passt! Gerne nehmen wir auch Angebote auf, die Teil einer „Reihe“ sind – selbst, wenn der Rest der Reihe außerhalb der Aktionswoche liegt.

### **Unser Angebot: wie reiche ich's ein?**

Wir haben ein Formblatt zur Programmeinreichung für Sie vorbereitet. Einfach ausfüllen und an Lisa Bührmann ([buehrmann@berlin-spart-energie.de](mailto:buehrmann@berlin-spart-energie.de)) zurücksenden.

### **Anmeldung der Teilnehmer\*innen: wie?**

Wir haben ein eigenes Online-Buchungssystem, so dass sich die Teilnehmer\*innen bequem dort anmelden können. Dieses System können Sie gerne kostenfrei nutzen. Die Teilnehmerliste sowie mit den entsprechenden Kontaktdaten können Sie sich jederzeit selbst herunterladen.

Natürlich kann die Anmeldung auch über Sie erfolgen: beispielsweise über Ihre Webseite, telefonisch oder per E-Mail.

Von einer parallelen Anmeldemöglichkeit (unser System UND bei Ihnen) raten wir ab.

# Frequently Asked Questions (FAQ) 2/2

## **Werbung und Teilnehmer-Akquise: wie funktioniert dies für unser Angebot?**

Grundidee der Aktionswoche ist, dass viele einzelne Angebote und Institutionen gemeinsam unter einem Dach, nämlich „Berlin spart Energie“, kommunizieren. Sie bewerben (a) Ihr Angebot also ganz normal so wie immer und weisen (b) in diesem Rahmen aber auf die Einbettung in die Aktionswoche hin und machen so auch gleichzeitig Werbung für weitere Angebote und vice versa.

Wir, also „Berlin spart Energie“, „schenken“ Ihnen (c) hierfür noch weiteres allgemeines Marketing sowie Medien- und Pressearbeit für die Aktionswoche insgesamt und das vielfältige Programm. So profitieren einerseits alle gegenseitig voneinander, andererseits aber zusätzlich noch von der Reichweite und Sichtbarkeit der Kampagne. Wir halten das für ein optimales Win/Win.

## **Teilnahmebedingungen: müssen wir diese für unsere Teilnehmer\*innen ausstellen?**

Sofern sich Ihre Teilnehmer\*innen (TN) über unsere Webseite anmelden, müssen sie unseren TN-Bedingungen zustimmen, die beispielsweise ermöglichen, dass wir die erhobenen Daten an Sie übermitteln. Hierin regeln wir allerdings auch die allgemeine Teilnahme an der Aktionswoche oder Haftungsfragen sowie z.B. die Einwilligung in die Veröffentlichung von Foto- und Filmaufnahmen.

Sofern die TN-Anmeldung durch Sie selbst durchgeführt wird, steht es Ihnen frei, Ihren TN im Rahmen des Anmeldeprozesses eigene TN-Bedingungen zu übermitteln.

Sie können allerdings auch auf die TN-Bedingungen auf unserer Webseite verweisen bzw. diese bei sich einbinden. Notwendig ist eine ausdrückliche „Zustimmung“, z.B. per Opt-In-Checkbox.

## **VERANSTALTUNGEN**

### **Ich habe bislang keine/wenig Erfahrung in der Realisierung von digitalen Formaten. Können Sie mir hier helfen?**

Klar! Wir unterstützen Sie bei allen technischen Fragen und helfen Ihnen gerne auch bei der inhaltlichen Konzeption. Wir stellen Ihnen zudem eine Plattform (zoom) und – falls gewünscht – technischen Support sowie ggfs. technische Infrastruktur zur Verfügung. Sprechen Sie uns einfach an!

### **Wie sollten Veranstaltungen organisiert sein?**

Grundsätzlich so, „wie üblich“. Da sich die Aktionswoche hauptsächlich an Fachpublikum richtet, idealerweise „gegen Feierabend“ oder als Abendveranstaltung. Workshops können z.B. auch tagsüber stattfinden, insbesondere dann, wenn Ihre Teilnehmer\*innen diese als dienstliche/fachliche Weiterbildung o.ä. nutzen können.

### **Welche Bedingungen gelten?**

Teilnahmebedingungen/AGB für Sie als Mitveranstalter\*in erhalten Sie durch die Projektleitung.

### **Sonst noch Fragen?**

Dann mal los:

Lisa Bührmann: (030) 2014 308 -22  
[buehrmann@berlin-spart-energie.de](mailto:buehrmann@berlin-spart-energie.de)

# Teilnahmebedingungen

Gültig für alle Institutionen und Privatpersonen, die eigene Programmangebote in das Gesamtprogramm der Aktionswoche „Berlin spart Energie“ 2022 einbringen (im Folgenden Mitveranstalter\*innen).

## 1 | Format, Termin, Struktur

Die Aktionswoche „Berlin spart Energie“ 2022 (nachfolgend: *Aktionswoche*) findet berlinweit vom 10. bis zum 14. Oktober 2022 statt. Sie entspricht „Tagen der offenen Tür“ unter dem gemeinsamen kommunikativen Dach „Berlin spart Energie“.

Eingebettet ist die Aktionswoche in die gleichnamige Kampagne der Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz (nachfolgend: *Sen UMWK*) Berlin.

Für Konzeption, Koordination und allgemeine Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Aktionswoche ist die EUMB Pöschk GmbH & Co. KG, Jürgen Pöschk, Oranienplatz 4, 10999 Berlin (nachfolgend: *EUMB*) verantwortlich (*Projektleitung*).

## 2 | Verantwortlichkeiten, Mitveranstalter\*innen, Programm

- a) Die Projektleitung ist für die terminliche Koordination von Programmangeboten verantwortlich sowie für die allgemeine Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Aktionswoche und des Aktionswochen-Gesamtprogramms.
- b) Mitveranstalter\*innen (z.B. öffentliche und private Institutionen, Unternehmen, Wissenschaftseinrichtungen und Initiativen, Privatpersonen, ...) können der Projektleitung eigene Angebote (Veranstaltungen, Exkursionen, ...) für eine Aufnahme in das Gesamtprogramm der Aktionswoche vorschlagen. Nach einer formlosen Bestätigung durch die Projektleitung dürfen Mitveranstalter\*innen unmittelbar damit beginnen, das eigene Angebot als zur Aktionswoche zugehörig zu bewerben (vgl. auch 3(c)).
- c) Programm-Vorschläge ohne inhaltlichen Bezug zur Aktionswoche / Kampagne, sitten- oder gesetzeswidrige Angebote oder Angebote, die ungerechtfertigten organisatorischen Aufwand für die Projektleitung bedeuten oder aus anderen Gründen einer erfolgreichen / ordnungsgemäßen Durchführung der Aktionswoche im Wege stehen, können durch die Projektleitung und/oder die Auftraggeberin auch ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden; ein Anspruch auf Berücksichtigung im Programm besteht grundsätzlich nicht.
- d) Sollten Aktionen von Mitveranstalter\*innen erst nach Aufnahme in das Gesamtprogramm der Aktionswoche oder während der Durchführung der Aktion Ablehnungsgründe (vgl. 2(c)) generieren, so kann die Projektleitung jederzeit die entsprechende Aktion und ggf. auch den/die Mitveranstalter\*in aus dem Programm der Aktionswoche entfernen. Hiermit erlischt auch das Recht für die Mitveranstalter\*innen, ihren Programmpunkt mit Bezug auf die Aktionswoche zu bewerben.

## 3 | Pflichten von Mitveranstalter\*innen

Mitveranstalter\*innen sind verpflichtet ...

- a) ... ihre Programmangebote organisatorisch, rechtlich und wirtschaftlich in eigener Verantwortung und eigenständig durchzuführen.
- b) ... eine vollständige, für das Gesamtprogramm notwendige Programmbeschreibung des eigenen Angebots inkl. etwaiger Anlagen (Bilder, Logos, Broschüren) der EUMB sowie der Kampagne „Berlin spart Energie“ kosten- und lizenzfrei vor Programmstart bis zur gesondert kommunizierten Deadline (Redaktionsschluss) zur zeitlich und räumlich unbefristeten Nutzung / Veröffentlichung zur Verfügung zu stellen. Bei Exkursionen beinhaltet dies zusätzlich je eine Projektbeschreibung pro besichtigtem Projekt/Gebäude. Die Projektleitung behält sich vor, eingesandtes Material bei Bedarf beispielsweise zur Programmharmonisierung zu redigieren. Zur Einreichung stehen Formblätter zur Verfügung.
- c) ... ihre eigenen Programmangebote selbstständig zu bewerben und dabei *spätestens* ab der zweiten September-Woche 2022 auf die Einbettung in die Aktionswoche und das Gesamtprogramm hinzuweisen. Üblicherweise ist eine Formel wie *Diese Veranstaltung / Tour / XYZ findet statt im Rahmen der Aktionswoche „Berlin spart Energie“ 2022* zu verwenden, ein Verweis auf [www.berlin-spart-energie.de](http://www.berlin-spart-energie.de) ist zu hinterlegen.

- d) ... die eigenen Programmangebote für Teilnehmer\*innen kostenfrei anzubieten, diesen nach ihrer Anmeldung eine Anmeldebestätigung zukommen zu lassen und sie ggf. in diesem Kontext über mögliche Gefahren, Sicherheitsvorkehrungen und Teilnahmeeinschränkungen (z.B. bei einer Baustellenführung) vorab zu informieren.
- e) ... im Falle einer Absage oder Änderung ihrer Aktion(en) – insbesondere mit Relevanz für Teilnehmer\*innen – die Projektleitung unverzüglich zu informieren.
- f) ... im Falle von Programmänderungen, welche Teilnehmer\*innen direkt betreffen (z.B. neue Zeit, anderer Treffpunkt, Absage), diese unverzüglich und rechtzeitig ebenfalls zu informieren.
- g) ... der Projektleitung, von dieser beauftragten Personen sowie Journalist\*innen jederzeit auch unangemeldet Zugang zum eigenen Programmangebot zu gewähren.

## 4 | Besondere Regelungen vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie

Die Aktionswoche 2022 findet vor dem besonderen Hintergrund einer weltweit anhaltenden Pandemie statt. Die Erarbeitung und Einhaltung von Hygiene-Maßnahmen für Präsenzveranstaltungen entsprechend der aktuellsten behördlichen Auflagen obliegt komplett den Mitveranstalter\*innen.

- a) Die Mitveranstalter\*innen sind selbst für die Aufstellung und Einhaltung konkreter, dem Ort, der Veranstaltung und der aktuell geltenden behördlichen Vorschriften angemessener Hygieneregeln verantwortlich.
- b) Die Teilnahme der Mitveranstalter\*innen steht – völlig unabhängig von der Verantwortung der Mitveranstalter\*innen, selbst angemessene Hygiene-Regelungen aufzustellen und einzuhalten (vgl. 4 (a)) – unter dem Vorbehalt, dass eine sichere Durchführung der Aktionswoche oder einzelner Teilnahmebeiträge jederzeit zu gewährleisten ist. Die Mitveranstalterin nimmt zur Kenntnis und stimmt zu, dass die Projektleitung gegen eine Durchführung von Events im Rahmen und unter dem kommunikativen Dach der Aktionswoche entscheiden kann. Entscheidungsgrundsatz ist hier vor allem auch die (Vermeidung einer negativen) Vorbildwirkung der Aktionswoche als öffentliche Aktion des Landes Berlin, insbesondere in Hinblick auf die Gesundheit der Teilnehmer\*innen und aller Beteiligten.
- c) Sollte vor dem Hintergrund der Pandemie die Durchführung der Aktionswoche insgesamt oder in Teilen durch die Projektleitung abgesagt werden, so entstehen der Mitveranstalterin hieraus keine Ansprüche auf den Ersatz ggf. bereits getätigter Aufwendungen oder Ansprüche, die sich durch Dritte gegenüber der Mitveranstalterin aufgrund der Absage ergeben.
- d) Die Projektleitung konzipiert die Aktionswoche als grundsätzlich hybrides Event, um diesen „worst case“ zu vermeiden. Zu diesem Zweck wird die Projektleitung eine begrenzte Zahl von digitalen Webinar-Kanälen bereithalten, um die Mitveranstalter\*innen bei einer rein digitalen Durchführung der geplanten Vor-Ort-Programmbeiträge, auch kurzfristig, infrastrukturell zu unterstützen. Die Projektleitung gestaltet die Teilnahmebedingungen für Teilnehmer\*innen außerdem so, dass eine (Teil-)Absage der Aktionswoche aufgrund von Hygiene- und Sicherheitsbedenken, behördlicher Anordnung etc. die Wahrscheinlichkeit von besonderen Ansprüchen der Teilnehmer\*innen gegenüber den Mitveranstalter\*innen minimieren sollte.

# Teilnahmebedingungen

Gültig für alle Institutionen und Privatpersonen, die eigene Programmangebote in das Gesamtprogramm der Aktionswoche „Berlin spart Energie“ 2022 einbringen (im Folgenden Mitveranstalter\*innen).

## 5 | Kosten

Für die Aufnahme von Programmpunkten in das Programm der Aktionswoche erheben Kampagne und Projektleitung den Mitveranstalter\*innen grundsätzlich keine Gebühren.

- a) (Folge-)Kosten für die Organisation und Durchführung der eigenen Programmangebote tragen die Mitveranstalter\*innen vollständig auf eigene Rechnung und in eigener Verantwortung.
- b) Die Projektleitung stellt in begrenztem, angemessenem Rahmen auch konkrete Unterstützung in Planungs- und Konzeptionsfragen *kostenfrei* zur Verfügung. Sie unterstützt nach Maßgabe vorhandener Ressourcen außerdem *kostenfrei* mit technischer Infrastruktur (z.B. Bustransfers, Webinar-Technik und -lizenzen, IT-Infrastruktur).
- c) Sollte umfangreichere Unterstützung benötigt werden, so kann diese durch die Projektleitung nach gesonderter Vereinbarung und ggfs. gegen Kostenübernahme geleistet werden – beispielsweise die umfangreiche Konzeption und/oder Durchführung eines Event-Formats, die Bereitstellung von fachlich versiertem Personal oder weitere Dienstleistungen, die die Projektleitung regulär anbietet (z.B. filmische Dokumentation).

## 6 | Haftung, Versicherung

Mitveranstalter\*innen haften für Schäden, die in ihrem Zuständigkeitsbereich entstehen, selbst. Dies gilt insbesondere für Ansprüche, die durch Teilnehmer\*innen der eigenen Programmangebote geltend gemacht werden, beispielsweise bei Sach- oder insbesondere Personenschäden.

Mitveranstalter\*innen sind verpflichtet, ihre eigenen Angebote gemäß üblicher Standards zu (ver-)sichern, beispielweise durch entsprechende Versicherungen (Veranstalterhaftpflicht) und Maßnahmen der Verkehrssicherung / Teilnehmer\*innen-Informationen.

Die Projektleitung leistet Schadenersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen, gleich aus welchem Rechtsgrund (z.B. aus rechtsgeschäftlichen und rechtsgeschäftsähnlichen Schuldverhältnissen, Pflichtverletzung und unerlaubter Handlung), nur in folgendem Umfang:

- a) Die Haftung bei Vorsatz und aus Garantie ist unbeschränkt.
- b) Bei grober Fahrlässigkeit in Höhe des typischen und bei Programmeinreichung vorhersehbaren Schadens.
- c) Bei Verletzung wesentlicher Pflichten (sog. Kardinalpflichten, beispielsweise die Weitergabe von Teilnehmer\*innen-Anmeldungen), die nur auf einfacher Fahrlässigkeit beruht, haftet die Projektleitung beschränkt auf den Ersatz des vorhersehbaren, vertragstypischen Schadens. Befindet sich die Projektleitung mit ihrer Leistung in Verzug, so haftet sie wegen dieser Leistung auch für Zufall unbeschränkt, es sei denn, dass der Schaden auch bei rechtzeitiger Leistung eingetreten wäre. Im Übrigen ist die Haftung für einfache Fahrlässigkeit ausgeschlossen.

Soweit die Haftung der Projektleitung ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung von dessen Mitarbeiter\*innen, Vertreter\*innen und Erfüllungsgehilf\*innen. Bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit gelten die gesetzlichen Regelungen.

Sollten sich aus Beiträgen der Mitveranstalterin zur Aktionswoche Ansprüche

Dritter gegen die Projektleitung oder Sen UMVK ergeben, die auf ein (auch einfach fahrlässiges) Fehlverhalten der Mitveranstalterin zurückzuführen sind, so stellt die Mitveranstalterin die Projektleitung sowie Sen UMVK hiervon vollumfänglich frei. Diese Freistellung gilt ebenfalls für Ansprüche Dritter, die sich auf durch die Mitveranstalterin eingereichte Materialien (vgl. 3(b)) beziehen, insbesondere Urheberrechtsansprüche oder Lizenzkosten.

## 7 | Umgang mit persönlichen Daten

Sofern die Projektleitung Daten von Teilnehmer\*innen im Rahmen des Anmeldeprozesses erhebt, welche die Programmangebote der Mitveranstalter\*innen nutzen wollen, so lässt sie die Teilnehmer\*innen in eine Weitergabe ihrer persönlichen Daten *zum Zwecke der Veranstaltungsdurchführung inkl. Dokumentation* einwilligen. Die Projektleitung stellt der Mitveranstalterin diese Daten zu diesem Zweck zur Verfügung.

Projektleitung und Mitveranstalterin sind im Sinne der DSGVO hier Datenverarbeiter\*innen in gemeinsamer Verantwortung. Die Mitveranstalterin versichert der Projektleitung, entsprechende Daten nur zur Zweckerfüllung im o.a. Sinne zu nutzen und die Daten nach erfolgreichem Abschluss der Maßnahme Aktionswoche 2022 entsprechend der gesetzlichen Vorgaben zu vernichten.

Für eine ggf. notwendige Dokumentation dieser Datennutzung und entsprechender Vereinbarungen ist die Mitveranstalterin verantwortlich.

## 8 | Schlussbestimmungen

Sollten Teile dieser Bedingungen ungültig sein, so bleibt die Gültigkeit der übrigen Teile davon unberührt. Der ungültige Teil wird inhaltlich so angepasst, dass seine ursprüngliche Absicht, soweit rechtlich möglich, umgesetzt wird.

Gerichtsstand und Erfüllungsort ist Berlin, Deutschland.